

**11. Sitzung des Fachausschusses Verkehr des Beirates Huchting am  
01.12.2025**

**TOP 2 SPD-Antrag Grünphasen Fußgängerampel Heinrich-Plett-Allee**

**Grünphasen der Fußgänger-Lichtsignalanlagen an der Heinrich-Plett-Allee überprüfen**

Einstimmiger Beschluss:

Der Beirat Huchting bittet die Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung:

1. Dem Beirat Auskunft darüber zu erteilen, wie genau die Mindestdauer von Grünphasen für Fußgänger-Lichtsignalanlagen in Bremen berechnet wird (Berechnung der Weglänge, unterstellte Gehgeschwindigkeit etc.)
2. Die Grünphasen der Fußgänger-Lichtsignalanlagen an der Heinrich-Plett-Allee an den Einmündungen Delfter Straße und Nimweger Straße sowie an der Kreuzung Am Sodenmatt bis zum 31.12.2025 zu überprüfen und ggf. anzupassen.
3. Bis spätestens 31.12.2025 die Lichtsignalanlagen an den o. g. Standorten in den Nachtstunden abzuschalten, solange die Straßenbahn noch nicht in Betrieb ist.
4. Die Linksabbiegespuren für den Radverkehr in dem umgebauten Teil der Heinrich-Plett-Allee mit einer Videodetektion auszustatten. Zahlreiche Radfahrende beklagen, dass die Induktionsschleifen sie nicht erfassen und somit lange Wartezeiten in Kauf genommen werden müssen. Im Bereich der Waller Heerstraße Einmündung Lange Reihe soll es diese Ausstattung schon geben.

Begründung:

In seiner Sitzung am 14.01.2025 wurde dem Fachausschuss Verkehr des Beirates Huchting die Ampelschaltungen an der Heinrich-Plett-Alle erläutert. Bezüglich der Grünphasen der Fußgänger-Lichtsignalanlagen wurde der Fachausschuss informiert, dass diese so berechnet werden, dass mit der Grünphase ein Queren bis zur Hälfte der letzten Fahrbahn möglich ist. Eine genauere Übersicht, wie und mit welchen Werten diese Berechnung durchgeführt wird, wäre für die Arbeit des Beirates hilfreich.

Anhaltende Beschwerden aus der Bevölkerung, dass ein Queren der Straße an den o. g. Lichtsignalanlagen für Fußgänger:innen innerhalb einer Grünphase nicht möglich sei, waren Anlass, die Dauer der Grünphasen exemplarisch von Hand mittels einer Handy-Stoppuhr zu messen. Diese Messungen wurden am 18.09.2025 zwischen 13:30 Uhr und 13:45 Uhr durchgeführt.

Die folgende Tabelle stellt die Messwerte und die jeweilige Länge der Furten bis zur Hälfte der jeweils hinteren Fahrbahn (erhoben mit der Messfunktion des Geoportals Bremen) dar:

Anlage	Grünphase (s)	Länge gemessen im Geoportal (m)	Gehgeschwindigkeit (m/s)	Gehgeschwindigkeit (km/h)
Delfter Str. Ost	15	22	1,47	5,28
Delfter Str. West	17	24	1,41	5,08
Nimweger Str.				
Ost	18	24	1,33	4,80
Nimweger Str.				
West	24	23	0,96	3,45
Am Sodenmatt				
Süd-Ost	26	26	1,00	3,60
Am Sodenmatt				
Nord-Ost	30	23	0,77	2,76
Am Sodenmatt				
Nord-West	18	24	1,33	4,80
Am Sodenmatt				
Süd-West	6	24	4,00	14,40

In medialer Berichterstattung aus anderen Städten zum Thema Lichtsignalanlagen wird häufig auf eine unterstellte Gehgeschwindigkeit von 1,2 m/s verwiesen. Diese, insbesondere für ältere und mobilitätseingeschränkte Personen bereits herausfordernde, Geschwindigkeit wird allerdings an fünf Furten überschritten. Für die Furt Am Sodenmatt Süd ergab sich sogar eine im normalen Gehtempo nicht erreichbare hypothetische Geschwindigkeit von 4,00 m/s (14,40 km/h). Vor dem Hintergrund möglicher Messungenauigkeiten ergibt sich je nach zugrundegelegter Geschwindigkeit somit an mehreren Furten der Bedarf, die Grünphasen der Fußgänger-Lichtsignalanlagen zu überprüfen. Hiermit bis zur endgültigen Einstellung der Ampelschaltungen nach Inbetriebnahme der Straßenbahnlinie 1 zu warten ist vor dem Hintergrund der langen noch bevorstehenden Bauzeit nicht zumutbar.

In der Sitzung am 14.01.2025 wurde ebenfalls in Aussicht gestellt, eine nächtliche Abschaltung der Lichtsignalanlagen zu prüfen, solange die Straßenbahn noch nicht in Betrieb ist. Hierzu bitten wir, falls bereits geschehen, um eine Rückmeldung und ansonsten um die Prüfung.

gez.  
Jörg Wiltschko  
(Kommunaler Sachbearbeiter)